

# Die ganzheitliche Zahnmedizin

## Ergänzung des schulmedizinischen Behandlungsspektrums

**Ganzheitlichkeit bedeutet zunächst, dass wir Zahnärzte unseren Horizont des eingeschränkten Blickfeldes auf den Zahn-Kieferbereich erweitern und uns klar wird, dass an den Zähnen ein ganzer Mensch hängt mit seinem Stoffwechselgeschehen, seinen Grunderkrankungen und zuletzt auch seinem Bewusstsein. Dies alles hat tatsächlich beträchtlichen Einfluss auf unsere Arbeit. Die Wichtigkeit einer gründlichen Anamnese sollte uns nicht nur wegen evtl. Medikamenten- oder Materialunverträglichkeiten bekannt sein.**

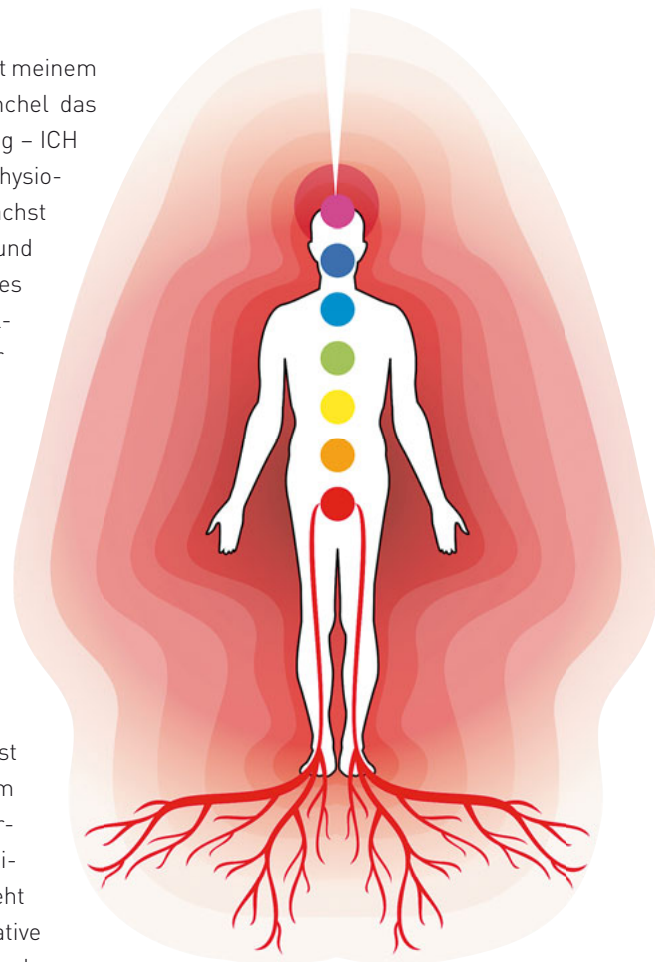
### Mein Weg zur ganzheitlichen Zahnmedizin

Seit 20 Jahren wende ich nun alternative Heilmethoden zum Wohle meiner Patienten an, mein Wissen über die menschlichen Erkrankungsursachen hat sich dabei beträchtlich entwickelt. Mein Einstieg in diese Art der Medizin war ein großes Problem mit meiner damals kleinen Tochter Julia, da stieß ich auf die Homöopathie, die ihr das Leben rettete, nachdem alle schulmedizinischen Behandlungen gescheitert waren. Dies öffnete mir die Augen und ich begann die Homöopathie zu studieren. Nicht lange dauerte es, bis ich durch die Akupunkturlehren, die Lehre der Energetischen Medizin, der Quantenphysik und Bewusstseinsforschung immer tiefer in die Realität des Menschen vordrang. Und es gab auf einmal Antworten auf viele meiner Fragen und auf meine Unzufriedenheit, nur symptomatisch behandeln zu können.

Vor 5 Jahren eröffnete ich mit meinem Geschäftspartner ZT Peter Fenchel das Institut Complementärer Heilung – ICH (mit Heilpraktikerinnen und Physiotherapeuten), wo wir uns zunächst mit der Entstehung, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kiefergelenks beschäftigen wollten. Wir wollten als Dienstleister für Zahnärzte agieren, deren Patienten diese oft schwer zu fassenden Symptome aufweisen, sie therapieren und anschließend zu den Kollegen zur Weiterbehandlung zurückgeben. Dieser Plan scheiterte leider, ich denke aufgrund des harten Wettbewerbs der Zahnärzteschaft. Wir mussten umdenken, sonst wären wir gescheitert. Seit einem Jahr nun bieten wir auch konservierende, prothetische und funktionale Zahnmedizin an und es geht bergauf. Eine Ärztin für integrative Medizin konnten wir gewinnen, sodass wir jetzt ein großes Spektrum an Methoden anbieten, um auch schwerkranken Menschen helfen zu können.

### Grundüberlegungen zur ganzheitlichen Zahnmedizin

Um ganzheitliche Medizin zu begreifen, muss man die einschränkende Sichtweise einer rein materiellen Welt der sog. evidenzbasierten Wissenschaften verlassen, was mir nicht besonders schwerfiel, weil es einfach keine Antworten auf viele



meiner Fragen gab. Das Wissen der alten Weltkulturen (z. B. auch der chinesischen Medizin) ist oft mehrere tausend Jahre alt und wird nicht nur durch Aristoteles gut beschrieben. Hierbei geht es um Geist/Bewusstsein als den Ursprung der Materie. Alles ist Geist, Information und Energie und deren Wechselwirkungen. In der Medizin bedeutet dies, der Körper ist vom Geist gebildet, gesteuert und belebt und der Mensch sollte als ein solches ganzheitliches Wesen betrachtet werden. Es gibt hier erlernbare Grundlagen der Energiekörper des Menschen,

der verschiedenen Ebenen und deren Behandlungsmöglichkeiten.

So arbeitet die Akupunktur auf den Energiebahnen (Meridiane) des Körpers. Die Homöopathie und Bioresonanztherapie kann durch bestimmte Schwingungsmuster auf bestimmten Frequenzbereichen auf unser physikalisches Feld einwirken. Magnetfelder und andere physikalische Methoden bringen die Energien in uns zum Fließen und können Blockaden in uns lösen. Und die Betrachtung und Therapie der höheren Bewusstseins Ebenen bringt uns direkt in Kontakt mit den Ursachen aller Dinge.

Diese Ursachen sind für die meisten Menschen nicht sichtbar, sodass sie sich mit der symptomatischen Behandlung begnügen müssen, was ja in den meisten Fällen auch dem Anspruch der Patienten gerecht wird. Was aber nun, wenn es nicht funktioniert, oder der Patient in kein Schema passt und weiterhin unerklärliche Symptome aufweist? Oft werden diese Patienten in die psychische Ecke geschoben und es wird gewarnt, weiter zahnärztlich zu behandeln. Zu Recht, denn es folgen oft große Probleme und Fehlbehandlungen. Manchmal ist die Psyche auch wirklich krank, was aber auch eine Auswirkung von Erkrankungen in den höheren Ebenen des Menschen sein kann.

## Welche Erkrankungen können ganzheitlich behandelt werden?

Die Karies eines Zahnes muss natürlich nach allen Regeln der zahnärztlichen Kunst entfernt und behandelt werden. Aber die Kariesanfälligkeit ist ein Feld der ganzheitlichen Medizin. Zahnstein und Konkremente müssen fachgerecht entfernt werden, weil sie zu Knochenrückgang und Entzündungen führen, aber der Knochenrückgang hat auch weitere Gründe. Oft haben wir alles fachgerecht behandelt und der Knochen schwindet weiterhin.

Große Probleme machen uns die Kiefergelenkerkrankungen, das große Feld der CMD, mit allen möglichen Symptomen, die bei Verspannungen und Pressdruck des Patienten auftreten. Wie können wir die Ursache dieser Erkrankung und von Verspannungen therapeutisch in den Griff bekommen? Chronische Schmerzen sind überhaupt immer ein Gebiet der ganzheitlichen Zahnmedizin! Es gibt keinen chronischen Schmerz oder eine chronische Entzündung ohne Ursache in den energetischen Bereichen des Menschen.

In der Kieferorthopädie gibt es immer die Gefahr der Rezidive. Oft müssen viele Jahre Retentionsgeräte oder Retainer getragen werden, das geht auch anders. Man kann die Zahnfehlstellungen überhaupt ursächlich behandeln. Allergien oder Materialunverträglichkeiten können ursächlich behandelt werden, sodass sich die gesamte allergische Diathese eines Menschen damit löst. Auch bei Patienten mit Würgereiz (hier liegt oft ein Trauma vor) oder bei Angst und anderen psychischen Beschwerden kann die ganzheitliche Zahnmedizin wirksam helfen.

## Die ganzheitliche Diagnostik und Therapie

Um dieses noch nicht sehr weit verbreitete System zu verstehen, muss man Offenheit und beinahe kindliche Neugier mitbringen, ganz von vorne denken lernen und vor allem, sich selbst in seine Ganzheitlichkeit hinein entwickeln. Eine neue Sichtweise des eigenen Seins muss geordnet und integriert werden und es muss eine Bewusstseinsveränderung stattfinden, um diese Ebenen wahrzunehmen. Wir Menschen haben neben unseren körperlichen Sinnen, Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen auch noch andere Sinne, die jedoch auf der feinstofflichen Ebene durch unsere

Gefühle kommunizieren. Gehen Sie z. B. eine Straße entlang und werden von hinten beobachtet, so spüren Sie, dass etwas in ihr Energiefeld eindringt, und drehen sich um zu der Person, die Sie beobachtet. Es gibt da unendliche viele Dinge, die ein rein materielles Weltbild ad absurdum führt. So ist es also ein großer Veränderungsprozess, ein ganzheitlich denkender Mediziner und Mensch zu werden, was natürlich viele abschreckt. Für mich war es die Hilfe, meine eigenen Erkrankungen wirksam und ursächlich zu lösen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten wende ich nun bei meinen Patienten an.

## Resümee

Mich würde es freuen, wenn ein normal tätiger Zahnarzt bei vielen Symptomen einfach auch an den ganzheitlichen Aspekt denkt und den Patienten weiter-schickt zu einem erfahrenen ganzheitlichen Kollegen, bevor Reihenextraktionen, jahrelange Schienentherapien ohne Erfolg und Rezidivtherapien gemacht werden oder chronische Entzündungen zum 5. Mal mit Antibiotika behandelt werden. Ich denke, das Geheimnis von einer erfolgreichen Behandlung eines schwierigen oder anspruchsvollen Patienten ist die kollegiale Zusammenarbeit.



**Ganzheitliche Zahnarztpraxis  
Britta Materne**

**Im Institut complementärer Heilung**

Prager Strasse 5, 10779 Berlin

[www.i-c-heilung.de](http://www.i-c-heilung.de)

[info@i-c-heilung.de](mailto:info@i-c-heilung.de)